



► **Nr. VO/2020/09024**  
**öffentlich**

**Lübeck, 11.06.2020**

**Vorlage**  
**-öffentlich-**

**Verantwortliche Bereiche:**  
**1.101 - Bürgermeisterkanzlei**

**Bearbeitung:** Oliver Groth (E-Mail: [oliver.groth@luebeck.de](mailto:oliver.groth@luebeck.de) Telefon: 122-1002)

**Corona-Soforthilfe für Travemünder Woche**

**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
15.06.2020	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
23.06.2020	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
25.06.2020	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Hansestadt Lübeck gewährt der Travemünder Woche gGmbH eine einmalige Corona-Soforthilfe in Höhe von bis zu 133.000 EUR infolge der Absage der diesjährigen 131. Travemünder Woche.

**Verfahren:**

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt & Steuerung	Zustimmend
1.300 Recht	Keine rechtlichen Bedenken
4.401 Schule & Sport	Zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja  
 Nein- Begründung:  

Für die Soforthilfe ist keine Betroffenheit gegeben.

Die Maßnahme ist:

neu  
 freiwillig  
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlage 1)  
 Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

Nein

<input type="checkbox"/> Ja – Begründung:	
---	--

Begründung der Nichtöffentlichkeit  
gem. § 35 GO:

Entfällt
----------

**Begründung:**

Die Travemünder Woche (TW) ist neben der Kieler und Warnemünder Woche eine der weltweit größten Segelsportgroßveranstaltungen. Jährlich nehmen bis zu 1.200 Boote mit 2.300 Sportler:innen an den Segelwettbewerben teil und sind zusammen mit dem Landprogramm Anziehungspunkt für knapp 850.000 - 1 Mio. Gäste. Die TW ist der jährliche Höhepunkt der touristischen Saison in Travemünde mit einer großen nationalen und internationalen Ausstrahlungskraft.

In den vergangenen Jahrzehnten wurde die TW zu einer unverzichtbaren und nicht mehr wegzudenkenden Marke für die Anziehungskraft des Sport- und Tourismusstandortes Lübeck. Neben der Kieler Woche und SHMF ist die TW auch ein Botschafter für die Attraktivität des Landes und der Region für Gastfreundschaft und Leistungssport.

Das bestätigt auch der Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV), wonach die TW eine sportliche Großveranstaltung und ein überregionaler Werbeträger für die Hansestadt Lübeck ist. Der LSV hat im Jahr 2017 im Rahmen einer Studie den "Wert" der Schleswig-Holsteinischen Großsportveranstaltungen bewertet. Dabei belegte die Travemünder Woche hinter der Kieler Woche den 2. Platz, sowohl bei der Anzahl der Besucher:innen (Kieler Woche: 3 Mio. Gäste; TW 1 Mio. Gäste), als auch beim besuchergenerierten Umsatz (Kieler Woche: 61 Mio. EUR; TW: 20,3 Mio. EUR). Diese Zahlen belegen laut LSV die wirtschaftliche Bedeutung der TW für die Region Lübeck.

Traditionsgemäß ist die Hansestadt Lübeck eng mit der TW verbunden. Entweder bei der Ausrichtung von Empfängen, bei der Mitwirkung des medienwirksamen Rotsponncups oder des Einsatzes von städtischen Personal, die für die Zeit Urlaub nehmen, um die TW zu unterstützen.

Veranstalter der Travemünder Woche ist der Lübecker Yacht Club e.V. (LYC), der die Travemünder Woche gemeinnützige GmbH (TW gGmbH) mit der Organisation und Ausrichtung der TW beauftragt hat. Alleingesellschafter der TW gGmbH ist der LYC. Das finanzielle Risiko bei der Austragung Travemünder Woche liegt bei der TW gGmbH.

Spätestens mit dem Verbot von Großveranstaltungen über 1.000 Teilnehmenden bis zum 31.08.2020 auf der Grundlage einer Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus (zuletzt am 05.06.2020) ist die Durchführung der TW faktisch nicht mehr möglich. Am 22.04.2020 wurde deshalb die 131. Travemünder Woche (17.-26.07.2020) abgesagt. Ein möglicher Ersatztermin Anfang Oktober wurde als nicht machbar verworfen.

Trotz der Absage TW sind bereits Kosten angefallen (u.a. Reise- und Messekosten und Planungs- und Genehmigungskosten für die diesjährige TW) oder fallen weiter an (u.a. Personal, Versicherungen, Mieten), für die es keine auskömmliche Gegenfinanzierung gibt.

Die regulären Aufwendungen zur Durchführung der Travemünder Woche, die bei der TW gGmbH anfallen, liegen bei rund 405.950 EUR. Die Finanzierung in etwa gleicher Höhe erfolgt durch die Meldegelder, Sponsoring, Erträgen aus dem Landprogramm und Fördermittel einschließlich des jährlichen Zuschusses der Hansestadt Lübeck aus der Sportförderung in

Höhe von 31.000 EUR. Die Einnahmen sind komplett ausgefallen bzw. die Meldegelder werden zurückgezahlt. Die Hansestadt Lübeck hat den Zuschuss im Rahmen der Sportförderung nicht ausgezahlt, weil die TW abgesagt worden ist.

Trotz sofort eingeleiteter Gegenmaßnahmen verbleibt eine Finanzierungslücke für die gGmbH in Höhe von rund 132.712 €. Weder die TW gGmbH noch der LYC verfügen über Rücklagen zum Verlustausgleich, und auch die entsprechenden Hilfsprogramme des Bundes und der Arbeitsagentur können diese Lücke nicht schließen. Anträge auf Corona-Soforthilfe beim Bund und Kurzarbeitergeld sind gestellt. Vor diesem Hintergrund hat die TW gGmbH einen Antrag auf Soforthilfe bei der Hansestadt Lübeck gestellt (siehe Anlage 2).

Gleichzeitig sind die Voraussetzungen zu schaffen, dass die Planungen und die Organisation für die 132. Travemünder Woche begonnen werden können. Hierzu ist es erforderlich, die finanziellen Folgen der Corona-Pandemie für den Veranstalter zu mindern. Sollte die Finanzierungslücke in diesem Jahr nicht geschlossen werden, wäre das gleichbedeutend das Ende der Travemünder Woche. Aus den bereits oben genannten sport- und standortpolitischen Gründen ist der Eintritt dieser Folge zu verhindern. Alternativ müsste sonst die Hansestadt Lübeck als Veranstalter auftreten und das volle Austragungsrisiko übernehmen, das bislang beim LYC bzw. der TW gGmbH liegt.

Aus diesem Grund beabsichtigt die Hansestadt Lübeck, im Rahmen des von der Bürgerschaft am 26.03.2020 beschlossenen Rettungsschirms (VO/2020/08831) zur Linderung finanzieller Schäden, die ursächlich im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stehen, der TW gGmbH unter Anrechnung der Corona-Hilfe des Bundes und der Arbeitsagentur (Kurzarbeitergeld) eine einmalige Soforthilfe in Höhe von bis zu 133.000 EUR zu gewähren. Die Mittel werden aus dem Produktsachkonto 421001 000.5318001 (Förderung zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 611001 000.4121000 (Steuer, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen / Fehlbetragszuweisungen).

Der finanzielle Schaden bei der TW gGmbH ist ursächlich verbunden mit der Corona-Pandemie, die vom Veranstalter unverschuldet zur Absage der TW geführt hat.

**Anlagen:**

Anlage 1: Finanzielle Auswirkungen

Anlage 2: Schreiben Travemünder Woche gGmbH

Bürgermeister Jan Lindenau

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

KONSUMTIV

Finanzielle Auswirkungen in €	2020	2021	2022	2023
Erträge				
Aufwendungen	-133.000,00	0,00	0,00	0,00
Saldo Ergebnisplan	-133.000,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen				
Auszahlungen	-133.000,00			
Saldo Finanzplan	-133.000,00	0,00	0,00	0,00

2020	Ergebnisplan	Finanzplan		
Mittel veranschlagt			Ergebnisplan	Finanzplan
Zusätzl. zu ordnen	-133.000,00	-133.000,00	Gesamtlaufzeit	Gesamtlaufzeit
Haushaltsbelastend	X	X	X	X
Haushaltsentlastend				
Haushaltsneutral				

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Ergebnisplan
	2020	Bezifferung	Bezeichnung
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:			
(Minder) Aufwendungen:			
(Mehr) Aufwendungen:	421001 000.5318001	Förderung des Sports, Zusch.f.lfd.Zw.soz.o.ähnl. Einr.	-133.000,00
		<b>Saldo Ergebnisplan</b>	<b>-133.000,00</b>

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Finanzplan
	2020	Bezifferung	Bezeichnung
(Minder) Einzahlungen:			
(Mehr) Einzahlungen:			
(Minder) Auszahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:	421001 000.7318001	Förderung des Sports, Zusch.f.lfd.Zw.soz.o.ähnl. Einr.	-133.000,00
		<b>Saldo Finanzplan</b>	<b>-133.000,00</b>

Anlage 2



Travemünder Woche, Roeckstr. 54, 23568 Lübeck

Hansestadt Lübeck

Herrn Bürgermeister

Jan Lindenau

Rathaus / Breite Str. 62

23552 Lübeck

Lübeck, 08.06.2020

FS

### **Antrag auf Gewährung von Corona- Soforthilfe**

Sehr geehrter Herr Lindenau,

hiermit beantragen wir finanzielle Mittel aus der Corona- Soforthilfe der Hansestadt Lübeck zur Deckung des zu erwartenden Jahresverlustes aufgrund des Ausfalls der 131. Travemünder Woche wegen Corona- bedingter Untersagung von Großveranstaltungen bis einschl. 31.08.2020.

Die Travemünder Woche 2020 sollte vom 17.07. bis zum 26.07.2020 stattfinden. Aufgrund der Absage entfallen bei der organisierenden und durchführenden Travemünder Woche gemeinnützigen GmbH (gGmbH) sämtliche Einnahmen (Meldegelder der Teilnehmer, Sponsoreneinnahmen, Zuschüsse von Stiftungen etc.), einzig die Corona-Soforthilfe des Bundes (€ 9.000) kann als Ertrag verbucht werden.

Die Kostenseite wird zwar maßgeblich durch den Wegfall der Kosten für den Regattabetrieb entlastet, jedoch bleiben die Fixkosten, i.w. der Personalaufwand für 2 Mitarbeiter sowie Raumkosten, Versicherungs- und Verwaltungskosten und notwendige Instandhaltungskosten ungedeckt.

Die Geschäftsführung rechnet auf Basis der vorliegenden Zahlen (siehe beigefügte Tabelle) für 2020 mit einer Unterdeckung in Höhe von voraussichtlich rd. € 133.000.

Travemünder Woche, Roeckstr. 54, 23568 Lübeck

-2-

Dieser Verlust wäre durch das Kapital der gGmbH nicht mehr gedeckt, sodass die Gesellschaft gezwungen wäre, Insolvenz anzumelden. Damit wäre die Zukunft der Travemünder Woche akut gefährdet! Der Alleingesellschafter Lübecker Yacht- Club e.V. und Hauptveranstalter der Travemünder Woche könnte aus seinem Vereinshaushalt keine entsprechenden Mittel zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Travemünder Woche gGmbH



Frank Schärffe

-Geschäftsführer-

Anlage: Übersicht Einnahmen/Aufwendungen 2020

## Anhang zu Anlage 2

### Travemünder Woche gGmbH

#### Aufwands- und Ertragsplanung für die Zeit vom 01.01.2020 - 31.12.2020

	Plan 2020	Ausfall TW
Sponsoring / Vermarktung Landprogramm	135.000,00 €	0,00 €
Sonstige Einnahmen	5.000,00 €	0,00 €
Meldegelder + Campinggebühren	145.000,00 €	0,00 €
Ertrag Personalumlage LYC Marketing	29.800,00 €	0,00 €
Sportförderung Hansestadt Lübeck	31.000,00 €	0,00 €
Corona Soforthilfe Bund (IB.SH)	0,00 €	9.000,00 €
Stiftungen / Spenden	60.500,00 €	0,00 €
<b>Gesamtsumme der Erträge</b>	<b>406.300,00 €</b>	<b>9.000,00 €</b>
Aufwendungen	Plan 2020	Ausfall TW
Gehälter/Personalkosten	104.800,00 €	104.800,00 €
Entlastung durch Kurzarbeit (6 Mon. ab 05/2020)	0,00 €	-12.588,00 €
Abschreibungen	2.500,00 €	2.500,00 €
Instandhaltungsaufwand/Reparaturen	10.500,00 €	7.000,00 €
Kosten Regattabetrieb - Wasser	180.250,00 €	3.500,00 €
Raumkosten/Mieten/IT	12.500,00 €	11.700,00 €
div. Verwaltungskosten	28.400,00 €	24.800,00 €
Kosten Regattabetrieb - Land	62.500,00 €	0,00 €
Kosten Terrorabwehrmaßnahmen	4.500,00 €	0,00 €
<b>Gesamtsumme der Aufwendungen</b>	<b>405.950,00 €</b>	<b>141.712,00 €</b>
<b>Planergebnis TW 2020</b>	<b>350,00 €</b>	<b>-132.712,00 €</b>